



Bauherrschaft
Architektur
Projektmanagement, Bauleitung, Bauingenieur
Gebäudetechnik inkl. Brandschutz und Bauphysik

ÖKK Kranken- & Unfallversicherung, Landquart
Bearth & Deplazes Architekten AG, Chur / Zürich
Fanzun AG, dipl. Architekten und Ingenieure, Chur
Amstein + Walthert AG, Zürich / Chur

GEBÄUDEKENNZAHLEN

Planungsbeginn	2008
Baubeginn	Juli 2010
Bauzeit	22 Monate
Projektbeteiligte Unternehmen	ca. 70
Geschossfläche (inkl. Untergeschosse)	12'864 m ²
Nutzfläche (inkl. Untergeschosse)	9'190 m ²
Gebäudevolumen	44'830 m ³
Anzahl mögliche Arbeitsplätze	320
Bürofläche pro Arbeitsplatz	12.8 m ²
Tiefgarageneinstellplätze	87
Aussenparkplätze	12
Energiestandard	Minergiestandard (ohne Label bzw. ohne Zertifizierung)

KENNZAHLEN ROHBAU

Aushubvolumen	23'000 m ³
Baugrubensicherung	1'550 m ²
Ortbeton	11'300 m ³
Betonstahl	900 to
Bogenelemente	170 Stück / Gewicht 5.8 bis 12.3 to
Deckenelemente	620 Stück / 6'290 m ²
Geschosshöhen	EG 3.30m / OG 2.77m

KENNZAHLEN GEBÄUDEHÜLLE

Heizwärmebedarf Q_h	ca. 125 MJ / m ² K
Glasfassade	3'740 m ²
3-fach-Wärmeschutzverglasung	$U_g = 0.6$ W / m ² K
Aussen liegender Sonnenschutz	g-Wert = 0.14

KENNZAHLEN INNENAUSBAU

Innenverglasung	2'390 m ²
Akustikeinlagen verlegt	45'000 m
Natursteinboden	6'100 m ²



ENERGIEKONZEPT

Das Energiekonzept überzeugt durch einen niedrigen externen Energie-Bedarf, welcher in Form von elektrischem Strom dem Gebäude zugeführt wird. Der thermische Haushalt (Heizen/Kühlen) erfolgt mittels raumnahen Systemtemperaturen über bauteilaktivierte Betondecken (TABs).

Zur Wärmebedarfsdeckung werden primär alle internen Abwärmequellen und sekundär die Umweltwärme konsequent genutzt und mit einer hocheffizienten Wärmepumpe veredelt. Als Abwärmequellen dient die Abwärme aus den kontrollierten Abluftanlagen und der gewerblichen Kälte.

Als ergänzende Wärmequelle für den Betrieb der Wärmepumpe dient das Grundwasser, welches in den Sommermonaten gleichzeitig zur natürlichen Kühlung bzw. Klimatisierung des Gebäudes genutzt wird.

Die Luftqualität wird über eine einfache, bedarfsgerechte und nutzerbeeinflusste Hygienelüftung gewährleistet.

Das eigene Rechenzentrum wurde nach neusten internationalen ASHRAE-Standards („Design Considerations for Datacom Equipment Centers – 2009“) geplant und kann dadurch ausschliesslich und ganzjährig mittels Freecooling gekühlt werden.

GRUNDWASSERNUTZUNG

Lage Grundwasserfassung	ca. 13.0 m unter Terrain
Entnahmetemperatur je nach Jahreszeit	7.5 – 11°C
Rückgabtemperatur je nach Jahreszeit	4.5 – 14°C
Grundwassermenge	max. 1.2 m³/min.

LÜFTUNGSKONZEPT

1.– 4.OG Bürogeschosse	Fensterlüftung individuell / Abluft mechanisch
Sonderräume (Sitzungs-/ Schulungsräume, Cafeteria, Forum 1.OG)	Be- und Entlüftung mechanisch, inkl. Kühlung
Tiefgarageneinstellhalle	Be- und Entlüftung

ELEKTRO-UND GEBÄUDEAUTOMATION / SICHERHEITSANLAGEN

Kabel Stark/Schwachstrom	63'800 m
Kommunikationskabel für EDV, Telefonie, usw.	29'900 m
Lichtwellenleiter	1'500 m
Unterflurkanäle	17'700 m
Gebäudeautomation	Steuerung und Regulierung der Haustechnikanlagen über dezentrale Automationsstationen, Zentrales Managementsystem
Einzelraumregulierungen, Beleuchtungs- und Sonnenschutzanlagen	Feldbussystem KNX, integriert im Managementsystem
Sicherheitsanlagen	Sprinkler- und Brandmeldeanlage, Mechanische Entrauchungsanlage

SPEZIELLES

Sprinklerleitungen Netz komplett	6'700 m
Anteil Sprinklerrohre (eingelegt)	4'800 m
Sprinklerköpfe	1'708 Stück
Tabsleitungen (eingelegt)	32'500 m